

Landratsamt
Betreuungsbehörde, GT 431
Frau Bachert
Hindenburgstr. 40
71638 Ludwigsburg

Bitte senden Sie diese Anmeldung bis
spätestens **12. Februar 2016**
per Post zu uns oder
per Fax an die Nummer: 07141 144-909411
per Mail an betreuungsbehoerde@landkreis-ludwigsburg.de

Persönliche Freiheit statt gut gemeinter Sicherheit

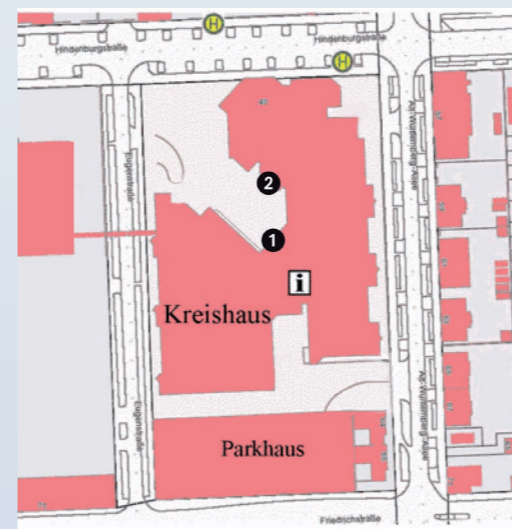
Ein wesentliches Kriterium für Lebensqualität ist, sich frei bewegen zu können. Der gut gemeinte Einsatz freiheitsentziehender Maßnahmen, wie beispielsweise eines Bettgitters, steht dem entgegen. Denn hierbei werden die persönlichen Freiheitsrechte des Menschen eingeschränkt. Zudem haben solche Maßnahmen oftmals schwere gesundheitliche Schädigungen für den Betroffenen zur Folge.

Im Bereich der Pflege können Menschen oft solche Entscheidungen selbst nicht mehr treffen und sind daher auf die Einschätzung ihres Umfelds angewiesen. Das dann notwendige Abwägen zwischen Fürsorge zum Schutz der Person und dem Recht auf persönliche Freiheit des Einzelnen ist nicht nur für die Angehörigen sondern auch für die Fachkräfte schwierig.


Jedem Menschen muss, auch wenn er gesundheitlich eingeschränkt und pflegebedürftig ist, so viel Freiheit wie möglich erhalten bleiben. Es sollten deshalb immer erst Alternativen zu freiheitsentziehenden Maßnahmen ausprobiert werden.

Wir laden Sie herzlich ein, sich mit dieser Thematik am Fachtag „Menschenrechte müssen fixiert werden - Menschen nicht“ intensiv zu befassen.

Veranstaltungsort:
Landratsamt Ludwigsburg
Konferenzzone
Hindenburgstraße 40
71638 Ludwigsburg



- ① Haupteingang
- ② Zugang Konferenzzone

 Linie 421 oder 533
Haltestelle Landratsamt

Veranstalter:



gefördert von der



Menschenrechte müssen fixiert werden. Menschen nicht.

Fachtag zum Thema

**Reduzierung
freiheitsentziehender Maßnahmen
in der Pflege**

**Freitag, 26. Februar 2016 · ab 13.00 Uhr
Landratsamt Ludwigsburg**

Anmeldung · bitte bis spätestens 12. Februar 2016

Anmeldung zum Fachtag „Menschenrechte müssen fixiert werden – Menschen nicht“ am 26. Februar 2016

Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Wohnort:

Telefon / E-Mail:

Ggf. Institution:

Gewünschte Themengruppennummer (Bitte erste Wahl und Alternativen angeben):

Datum Unterschrift

Themengruppen

1. Tödliche Fehler, Gefahren und Risiken

von Fixierungen – warum freiheitsentziehende Maßnahmen kritisch betrachtet werden müssen

Univ.-Prof. Dr. Andrea Berzlanovich · Leiterin des Fachbereichs für Forensische Gerontologie des Departments für Gerichtsmedizin der Medizinischen Universität Wien

2. Ethikberatung im Gesundheitswesen –

Entwicklung einer ethischen Haltung und nachhaltige Implementierung in der Einrichtung

Dr. Arnd T. May · Klinischer Ethiker und Geschäftsführer des Zentrums für angewandte Ethik; Recklinghausen

3. Die Entscheidungsfindung – Mitarbeiter beim Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen durch das Instrument der Fallbesprechungen sensibilisieren und somit verantwortungsvoll die Maßnahmen anwenden.

Sascha Neussendorfer · Regionale Pflegedienstleitung
Siegmond Makein · Lehrer für Pflegeberufe,
beide Kleeblatt-Pflegeheime gGmbH Ludwigsburg

4. Ein Pflegeheim ohne freiheitsentziehende Maßnahmen – Welche Widerstände gibt es bei der Umstellung auf alternative Maßnahmen und wie können sie in der Praxis aufgelöst werden?

Angelika Saylor · Hausleiterin Kleeblattpflegeheim Löchgau

5. Austausch mit der Heimaufsicht –

Betrachtung aus heimrechtlicher Sicht

Ute Lang-Pöschl · Leiterin Heimaufsicht
Silke Reich · Mitarbeiterin Heimaufsicht,
beide Landratsamt Ludwigsburg

6. Podiumsdiskussion: Freiheitsentziehende Maßnahmen in der häuslichen Pflege – eine Grauzone?

Teilnehmer/innen:

Jochen Hutzel

Richter am Amtsgericht Ludwigsburg

Dr. med. Gerald Bayer

Facharzt für Innere Medizin, Ludwigsburg

Brigitte Vochazer

Pflegedienstleitung Diakonie- und Sozialstation
Ludwigsburg gGmbH

Berthold Denzel

Landesbeauftragter Baden-Württemberg,
Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

Horst Leitenberger

Rechtsanwalt und Verfahrenspfleger, Ludwigsburg

Moderation: Heike Dierbach

Fachbereichsleiterin Soziales, Pflege und Versorgungsangelegenheiten, Landratsamt Ludwigsburg

Programm

13.30 h **Begrüßung**
Landrat Dr. Rainer Haas

Vortrag

Menschenrechte müssen fixiert werden – Menschen nicht

Dr. Arnd T. May · Klinischer Ethiker
und Geschäftsführer des Zentrums
für angewandte Ethik, Recklinghausen

15.15 h *Pause*

15.45 h **Themengruppen**

16.50 h **Abschluss**
Verabschiedung

Durch das Programm führt
Theater **Q-Rage**, Ludwigsburg



ab 13.00 h Ausstellung

Alternative Hilfsmittel

Sanitätshaus Gross, Ludwigsburg

Altersanzug mit Parcours zum selbst ausprobieren

Regionale Kliniken Holding GmbH Ludwigsburg

Der **Betreuungsverein Ludwigsburg** stellt sich vor

Die Arbeitsgemeinschaft für Betreuungs-

angelegenheiten Ludwigsburg stellt sich vor

Der Kreissenorenrat Ludwigsburg e.V.

stellt sich vor